

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Buchhandlung in Zug, Schweiz.

Die Buchhandlung des verstorbenen Buchhändlers **W. Anderwert** in Zug, alt-eingeführtes Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft in Stadt und Kanton Zug, ohne bedeutende Konkurrenz, mit jährlicher Bruttoeinnahme von wenigstens 20 000 bis 25 000 *M.*, ist sofort en bloc **zu verkaufen**. Schätzungswert des festen Bücherlagers 8800 *M.*. Angebote, jedoch nicht unter 8000 *M.*, nimmt bis **längstens den 30. November 1911** entgegen.
H 5214 Lz.

Das Konkursamt Zug (Schweiz).

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich habe in Neustadt/Sachsen ein Zweiggeschäft errichtet, wovon ich hierdurch dem verehrlichen Verlagsbuchhandel Kenntnis geben möchte. Es erfolgen bis auf weiteres alle Bezüge für Rechnung meines hiesigen Hauptgeschäftes. Ich bitte jedoch etwaige direkte Bestellungen und kommissionsweise Verschreibungen meiner Filiale ohne Verzögerung erledigen zu wollen. Die Kommission besorgt mein langjähriger Kommissionär Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Sebnitz/Sachsen,
den 25. November 1911.

Oscar Sachse
in Firma **F. W. Sachse, Buchhandlung.**

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage meine

Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft

mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr bringe. Meine Vertretung übernahm

Herr Theod. Thomas in Leipzig.

Ich interessiere mich für alle Neuheiten auf rein juristischem, verwaltungsrechtlichem und verwaltungstechnischem Gebiete und übernehme mir geeignet erscheinende Werke in Spezialvertrieb. Verlegern solcher Werke kann ich im voraus eine lohnende Geschäftsverbindung zusichern.

Unverlangte Kommissionsendungen bitte ich mir nicht zu machen, doch sind mir Mitteilungen vor Erscheinen von Neuheiten bzw. Neuauflagen sehr erwünscht.

Mit näheren Auskünften und Angabe von Referenzen stehe ich gern direkt zur Verfügung.

Zugleich mache ich bekannt, daß ich mich auch als Verleger auf rechts- und staats-

wissenschaftlichem Gebiete betätigen werde. Über meine Verlagsunternehmungen erfolgen Mitteilungen im Frühjahr 1912.

Hochachtungsvoll

Berlin 17, den 15. Novbr. 1911.
Stralauer Allee 37. **Max Galle.**

Ⓢ Aus **B. W. Gebels Verlag, Groß-Lichterfelde**, erwarb ich mit allen Rechten und Vorräten:

✦ Unser Alter Erik ✦

Dichtungen

ernsten und heiteren Inhalts aus dem Leben des großen Königs von Friedrich Fischer.

(1910.)

Dritte Auflage.

Brosch. *M.* 1.— ord. Geb. *M.* 1.60^{ord.}

Neben dieser Ausgabe, die, soweit die Vorräte reichen, nach wie vor geliefert wird, ist **anlässlich der Feier des 200-jährigen Geburtstages des großen Königs am 24. Januar 1912** in neuer, vorzüglicher Ausstattung eine neue illustrierte Auflage erschienen:

Unser Alter Erik.

Gedichte von Friedrich Fischer,
illustriert von G. Adolf Closs

I. In ganz Leinwand gebunden mit 6 Vollbildern in Dreifarbendruck *M.* 3.— ord.

II. Kartoniert mit einem Vollbild *M.* 1.50 ord.

Bezugsbedingungen für alle 3 Ausgaben:
33 1/2 % in Rechn., 40 % bar u. 11/10.

Das Buch wurde durchweg glänzend kritisiert, z. B.:

„Die Gedichte erscheinen geeignet, in weitesten Volkskreisen die Liebe zu der Heldenfigur des großen Königs zu pflegen. Sie passen gut zum Vortrag bei patriotischen Gelegenheiten und werden sich bald großer Beliebtheit erfreuen. Der Dichter hat es mit feinem Sinn verstanden, sich in jene Zeit zurückzuversetzen und in seinen Gedichten den Ton zum Klingen zu bringen, der wie mit einem Schläge jene große Zeit vor uns lebendig werden läßt, in der Preußens Adler sich erfolgreich gegen eine Welt von Feinden behauptete.“

(Berliner Lokalanzeiger.)

Für die Güte der Bilder
bürgt der Name Closs!

Ich bitte um tätige Verwendung für diesen aktuellen Artikel; bei allen Patrioten finden Sie willige Abnehmer, auch eignet

sich das Buch für Schulen, Militär, Volksbibliotheken, Krankenhäuser und

als preiswertes Weihnachtsgeschenk
für die Jugend.

Hochachtungsvoll

Merseburg, November 1911.

Villanostraverlag.

Auslieferung bei **E. F. Steinacker in Leipzig.**

Fortsetzung der Geschäftl. Einricht. u. Veränder. s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung nebst Buchdruckerei in Schlesien. Durchschnitts-Reingewinn der letzten 3 Jahre ca. 8000 *M.*. Bedeutende reelle Werte. Anzahlung mindestens 15 000 *M.*. Das Geschäft wird nur wegen Alters und zunehmender Kränklichkeit des Besitzers verkauft und eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In schöner Grossstadt Süd-deutschlands ist ein Sortiment mit Kommissionsgeschäft, das sich in den letzten Jahren sehr entwickelt hat und guten Reingewinn abwirft, Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 40 000 *M.* Kapital ist zum Kauf erforderlich.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X,
Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

Buch- und Papierhandlung in lebhafter Stadt Pommerns ist anderer Unternehmung wegen zu verkaufen. Umsätze und Gewinn ständig steigend. Anzahlung auf Geschäft u. Haus 15 000 *M.* mindestens. Nähere Auskunft nur an ernsthaften Reflektanten mit den erforderlichen Mitteln. Angebote unter E. B. 4172 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein musikgeschichtliches Werk, das von den ersten Autoritäten bestens empfohlen und dessen erste Auflage mit 5000 Exemplaren innerhalb 2 Jahren abgesetzt wurde, soll abgerufen werden, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Das Manuskript zur 2. Auflage liegt druckreif vor, ist zum Lehrmittel umgearbeitet und der Inhalt bedeutend vermehrt worden, so daß auch für die Zukunft stets große Auflagen gesichert sind. Angeb. unter A. Z. 4194 durch die Geschäftsstelle des B.-V.